

SparkassenZeitung

30. Mai 2018 - 07:00 | Finanz Informatik

OSPlus mit Neuerungen

Seit einer Woche läuft die neue Version 18.0 der Gesamtbanklösung OSPlus.

Das OSPlus-Release bringt neue und erweiterte Prozesse für den Onlinevertrieb und viele Vereinfachungen, etwa den ersehnten Kombivertrag für den Privatgiroverkauf. Das Formular enthält jetzt die Vertragsbausteine für Konto, Sparkassencard, Onlinebanking und Schufa. Bisher musste der Kunde jeden Vertragsbaustein einzeln unterschreiben, nun sei eine Unterschrift ausreichend, wie die Finanz Informatik mitteilt.

Außerdem können Kunden jetzt Haftpflicht-, Hausrat-, Unfall- oder Rechtsschutzversicherungen online über alle medialen Kanäle abschließen. Der Beratungsprozess Baufinanzierung kann jetzt ebenfalls fallabschließend durchgeführt werden. Nach dem Kundengespräch kann der Berater alle Verträge und Dokumente ausdrucken oder im E-Postfach des Kunden ablegen. Zusätzlich zu Sparkassendarlehen können auch KfW-Förderdarlehen und neue LBS-Bausparverträge berücksichtigt werden.

Instant-Payment auch per Sparkassen-App

Ab dem 10. Juli können mithilfe des Sepa-Instant-Payment-Verfahrens Schnellüberweisungen ausgeführt werden. Der Empfänger erhält die Gutschrift nach maximal zehn Sekunden, auch an Wochenenden und Feiertagen. Ergänzend zur Bezahlungsfunktion "Kwitt" können Instantzahlungen dann ebenso über die Internetfiliale oder die Sparkassen-Apps durchgeführt werden.

Ebenfalls ab Juli können Kunden das mobile Zahlen mit ihrem NFC-fähigen Android-Smartphone nutzen. Dazu installiert der Kunde die Bezahl-App der Sparkassen-Finanzgruppe und bestimmt bei der Registrierung, ob er die Girocard oder die Mastercard-Kreditkarte dafür nutzen möchte. Dank der sogenannten Multibankfunktion kann der Kunde seine Fremdbankkonten in den Finanzstatus der Internet-Filiale integrieren und damit alle Kontobewegungen an einer Stelle im Blick behalten.

Mit dem Integrierten Datenhaushalt (IDH) bringt die Finanz Informatik eine neue zentrale Informationsablage im Verbund auf den Weg. Der IDH wird perspektivisch alle Systeme der Banksteuerung versorgen.

Neue Ära der Datenqualität beginnt

Der erste Schritt zum IDH ist das Datenqualitätsmanagement (DQM) in den Sparkassen. Zum OSPlus-Release 18.0 steht den Häusern eine zentrale DQM-Anwendung mit vordefinierten und parametrisierten Prüfregeln zur Verfügung. Diese Anwendung unterstützt die Sparkassen bei der Sicherstellung der Datenqualität und damit bei der Erfüllung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Das IDH-Reporting ist ein darüber hinaus ein Werkzeug für Daten, Kennzahlen, Abfragen und Berichte. Als erster Baustein stehen bereits seit Anfang Mai die Abfragen zu den Meldewesen-Nachweislisten mit zahlreichen

Bedienungselementen und Funktionen im IDH-Reporting zur Verfügung. Weitere Neuerungen betreffen Multikanalvertrieb, Kredit, Zahlungsverkehr und Banksteuerung. Das OSPlus-Release 18.1 ist für November geplant.
(DSZ)



Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone und lesen Sie diesen und weitere Beiträge online